

# PRESSEMAPPE 2020

**ZAWM**  **ST.VITH**  
**EUPEN** **ZAWM**



**BILDUNG MACHT DEN MEISTER**

**Karriere mit Lehre endet nicht mit dem Gesellenzeugnis. Der Meisterbrief eröffnet neue Aufstiegschancen und ist eine ausgezeichnete Unternehmerqualifikation. Mit beruflicher Weiterbildung bleibt man im Handwerk, Handel & Dienstleistungssektor auf dem neuesten Stand und nach der Lehre stehen ggf. auch akademische Studienwege offen.**

Meisterkurse im Handwerk laufen in der Regel über zwei Jahre. An je einem Abend pro Woche werden im Bereich Fachkunde die berufsspezifischen Fächer und im Bereich der Betriebsführung die zur Niederlassung als Selbständiger erforderlichen Kenntnisse vermittelt. Fachkunde und Betriebsführung sind allerdings voneinander unabhängige Module, die auch in verschiedenen Jahren besucht werden können.

# Symposium „Smart products & industrial devices“

Eupen. – Intelligente, vernetzte Produkte und Geräte steigern die Wertschöpfung – aber wie und was genau verbirgt sich dahinter? Über den Aufstieg von „Internet-of-Things“-Anwendungen und „Smart-Connected“-Produkten besteht heute längst kein Zweifel mehr. Aber, wie können Unternehmen diese Entwicklungen für sich nutzen?

Durch das Einbringen von Sensoren, intelligenten Eigenschaften (lokale Prozessoren, Algorithmen, Datenanalyse) und Konnektivität (mit anderen Geräten, mit dem Internet), werden neue Möglichkeiten und Geschäftsmodelle für Gerätehersteller und Anwender auf-

geboten. Das Symposium am 4. Dezember hat einen praxisnahen Einblick in dieses komplexe Themenfeld gegeben. Ziel war es, Produkte und Geräte mit eingebetteten Systemen kennenzulernen und im Ansatz zu verstehen. Dieses Symposium war eine Auftaktveranstaltung der LevelUp Akademie des ZAWM Eupen in Kooperation der WFG Ostbelgien und der IHK Eupen-Malmé-

dy-St. Vith und wird in dieser Form nun regelmäßig stattfinden. Das Ziel der Veranstaltungen ist es, für die Teilnehmern „Fenster zu öffnen und neue Perspektiven“ auf wichtige Trend-Themen zu ermöglichen. In diesem dreistündigen Forum werden die Themen von Experten in der nötigen Tiefe beleuchtet, bleiben dabei aber sehr konkret und anwendungsorientiert, damit es der mittelständischen Prägung unserer Region und den Erwartungen der Teilnehmer aus Handwerk und KMU entspricht. Die Unternehmer und Entscheider werden dabei unterstützt, um Trends kompakt und zielgenau zu verstehen und strategische Entscheidungen auf solider Basis treffen zu können. Der nächste Termin mit dem Thema „Vorausschauende Wartung 4.0“ wurde bereits für den 3. Juni 2020 angekündigt - gemeinsam mit der Fachhochschule Aachen und Hochschule Niederrhein. Dabei ist es Benno Dunkmann, dem Leiter der LevelUp Akademie, wichtig zu betonen, dass in Zukunft nicht nur Technologie-Trends, sondern auch Themen, wie zum Bei-



sondere auch Themen, wie zum Beispiel nationale und internationale Auszeichnungen sichtbar. Diese wurden u.a. für Themen wie „Industrie 4.0“ sowie für „Nachhaltigkeit in der Innovation“ unter Berücksichtigung von der ökologischen und gesellschaftlich-sozialen Verantwortung verliehen. Mit der Firma SUTJ aus Aubeil konnte ein innovatives belgisches Unternehmen mit einem Beitrag aufwarten: vernetzte intelligente zentral Heizungssteuerung - und das

„made in Belgium“! Unter den zahlreichen Teilnehmern mischten sich Vertreter von unterschiedlichen Branchen und den Ländern Belgien, Luxemburg und Deutschland. Es waren Firmen aus sehr verschiedenen Sektoren der lokalen Industrie sowie aus Anlagen und Maschinenbau, Finanzsektor, Bauindustrie, Autohäuser, Möbelindustrie als auch Öffentliche Dienste und Verbände mit dabei. Auch die Teilnahme der Hochschule Niederrhein, sowie von Schülern und Lehrern der Meisterschule und einer Sekundarschule aus Eupen wurde sehr begrüßt. Das Symposium war eine Kooperation der LevelUp-Akademie mit SRRIS Lüttich, der WFG Ostbelgien, der IHK Eupen-Malmédy-St. Vith und dem ESF IoT-Projekt.

GE 25.01.2020

Seite 15

Unsere  
aktuellen  
Weiterbildungs-  
angebote



**LevelUp!**  
Die Weiterbildungsakademie

Zentrum für  
Aus- und Weiterbildung  
des Mittelstandes VbG

**ZAWM**  
EUPEN

Vervierser Str. 73  
B-4700 Eupen  
www.levelup-akademie.be  
levelup@zawm.be  
Tel. +32 (0) 87 59 39 80  
Fax +32 (0) 87 55 27 95  
f levelup

## Neue Kurse & Infoveranstaltungen

**LevelUp!**

Die Weiterbildungsakademie

### JANUAR:

- **BA4 - instruierte Person Elektro**  
Mo., 27. Januar 2020
- **VCA - Grundkurs Sicherheit**  
Do., 30. Januar 2020

### FEBRUAR:

- **Ersteinsatzhelfer Brand Lösch & Evakuier**  
Mo., 03. Februar 2020
- **Präsentieren - stimmig und überzeugend**  
Do., 06. Februar 2020
- **Asbestzemententsorgung**  
Mo., 10. Februar 2020
- **Schnellkurs in Betriebsführung 2020**  
Start: Mo., 10. Februar 2020
- **Cerga „Gasmonteur“**  
Start: Do., 13. Februar 2020
- **Gerüstbau & Arbeiten in Höhe Modul 1-2**  
Mo., 17. Februar 2020
- **Deutsch individuell flexibel als Telekurs**  
Start: auf Anfrage
- **Englisch individuell flexibel als Telekurs**  
Start: auf Anfrage
- **Französisch individuell flexibel als Telekurs**  
Start: auf Anfrage
- **NL- individuell flexibel als Telekurs**  
Start: auf Anfrage

### MÄRZ:

- **Ersteinsatzhelfer Brand Basis Löschen**  
Mo., 02. März 2020
- **Sommelier-M7-betriebsw.Grundl.Weinkeller**  
Start: Mo., 02. März 2020
- **Ladungssicherung und Gefahrstoffe- Basis**  
Di., 03. März 2020
- **Erste-Hilfe Betriebsbersthelfer Grundkurs**  
Start: Mi., 04. März 2020
- **Ladungssicher.+Gefahrstoffe-Auffrischung**  
Do., 05. März 2020
- **Ersteinsatzhelfer Brand Lösch & Evakuier**  
Mo., 09. März 2020
- **Bild & Video mit Instagram & Co -so geht's**  
Start: Do., 12. März 2020
- **Asbestzemententsorgung**  
Mo., 16. März 2020
- **Workshop mit MakeUp Zertifikat Kurs1**  
Mo., 16. März 2020
- **Auffrischung technischer Leiter CERCA**  
Fr., 20. März 2020
- **Gerüstbau & Arbeiten in Höhe Modul 1-2**  
Mo., 23. März 2020
- **Erste-Hilfe Betriebs-EH Auffrischung**  
Di., 24. März 2020
- **Gabelstaplerführerschein**  
Mi., 25. März 2020
- **Ersteinsatzhelfer Brand Basis Löschen**  
Mo., 30. März 2020

Alle weiteren Informationen, den Einschreiblink zu den  
Veranstaltungen sowie die Kursangebote finden Sie unter  
[www.levelup-akademie.be](http://www.levelup-akademie.be)

**TRANSPORT**  
**AKADEMIE**  
**CAP95**

Alle Kurse finden Sie unter folgendem Link:  
[www.zawm.be/fachwissen-aufbauen/transport-akademie-cap95](http://www.zawm.be/fachwissen-aufbauen/transport-akademie-cap95)

# Neujahrsempfang 2020



26.01.2020

Vorsorgen, aber wie?

## Arbeitsicherheit

**Eupen.** – Sie stellen sich als Unternehmer und Vorgesetzter die Frage, welche Qualifikation ihre Mitarbeiter mindestens in Punkto Arbeitsicherheit erfüllen müssen und welche sinnvoll sind? Dann kann Ihnen LevelUp, die Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen kompetent Auskunft geben. Wussten Sie z.B. schon, dass Ihre Mitarbeiter neuerdings im Umgang mit Feuerlöschern geübt werden müssen? Und nicht nur der Staat und die Versicherungen interessieren sich dafür, sondern das Wohlbefinden der Mitarbeiter und die Risiken werden dadurch verbessert.

Oder, sind z.B. Ihre Mitarbeiter mit Arbeiten an Elektrogeräten und Anlagen

tätig, dann wird mindestens die Benennung zum BA4/BA5 benötigt. In der Winterperiode bis Ende März werden außerdem wieder verstärkt Arbeitsicherheitskurse für den Bausektor angeboten: Gerüstbau, Asbest, Erste-Hilfe und VCA. Außerdem neu im Programm: Gefahrstoffe und Ladungssicherung im Lager & Versand und Gerüstbau Niveau3.

Das Team von LevelUp informiert gerne im Einzelnen und bietet bei Mehrfachanmeldung oder Zusammenlegung von Anmeldungen kleinerer Firmen vorteilhafte Preise.

LevelUp, die Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen; [levelup@zawm.be](mailto:levelup@zawm.be); Tel. 087/59 39 80.

PR-Text: Start 03.03.2020:

## Kurs Cisco IoT Essentials: Connecting Things

**Eupen.** – Im Rahmen des ESF-Projektes IoT der itAkademie des ZAWM Eupens bieten wir Ihnen diesen Grundlagenkurs der Cisco NetAcad bzgl. des Wieso? Was? und Wie? von IoT-Verbindungen an.

Eine typische IoT-Lösung beinhaltet Sensoren, Netzwerkverbindungen und die Fähigkeit, die gesammelten Daten zu verarbeiten und zu analysieren.

Der Kurs IoT Essentials: Connecting Things bietet einen praktischen Einstieg in dieses Thema. Es werden u.

a. folgende Punkte behandelt:

- Erstellen von Schaltkreisen und Mikrocontroller-Programmen mit dem Arduino.
- Erstellen von Python-Programmen auf dem Raspberry Pi.
- Verwenden des Cisco Packet Tracers, um Python-basierte IoT-Systeme zu modellieren.

Der Kurs ist in Deutsch verfügbar und auf insgesamt ca. 50 Stunden begleitem Unterricht angelegt, verteilt auf 15 Termine, jeweils dienstags abends ab 18h30.

Außerdem steht der Kursinhalt den Teilnehmern zur Vorbereitung Online zur Verfügung. Für diesen Kurs sind Basiskenntnissen in Elektronik, Programmierung oder PC- und Netzwerktechnik vom Vorteil.

Ort: ZAWM Eupen, Vervierser Straße 73, 4700 Eupen.

Anmeldung? Online unter <https://www.zawm.be/fachwissen-aufbauen/it-pc-technologie/> Fragen zum Kurs bitte per E-Mail an [edv@zawm.be](mailto:edv@zawm.be), oder telefonisch unter 087/59 39 83.

PR-Text

## Wer Sprachen lernt, hat mehr vom Leben

**Eupen.** – Bewerber um einen Arbeitsplatz sollten mindestens über das Sprachniveau B1 verfügen. Bei Facharbeitern wird jedoch mehr und mehr das B2-Niveau als Mindestvoraussetzung erwartet.

Die KAP verfügt als einzige über die Lizenz für TELC-Zertifizierungen. Sie geben bei Bewerbungen bei Firmen eine Auskunft darüber, wie gut Sie die Fremdsprache beherrschen. Natürlich können Sprachen aus rein persönlichem oder kulturellem Interesse gelernt werden.

Die KAP bietet Sprachkurse in Kleingruppen oder als Einzelkurse an. Jeder soll zu Wort kommen. Wenn die Kurse sich an Firmenmitarbeiter wen-

den, wenden Sie sich bitte an die beiden ZAWM von Eupen oder Sankt Vith. Es melden immer mehr Firmen ein Interesse an, z.B. damit die Sekretärin Telefongespräche in der Fremdsprache korrekt führen kann.

Alle Sprachkurse werden animiert durch Native-Speaker, durch erfahrene Sprachtrainer in deren Muttersprache. Es werden Konversationskurse angeboten und solche, die auf den Gebrauch der Schriftsprache hinarbeiten. Zum Sprachangebot gehören neben Deutsch, Französisch und Englisch auch Niederländisch, Spanisch, Polnisch und Russisch.

Teilnehmer-Echos: Wichtig ist für uns Selbständige, dass wir die Sprache un-

serer Kunden schnellstmöglich lernen. Wer mit Feriengästen arbeitet, sollte schnell deren Sprache lernen. Ähnlich geht es den Pflegekräften, die mit anderssprachigen Patienten arbeiten. Oder Förstern, wenn sie Waldbesuchern erklären müssen, in Jagdzeiten die angezeigten Wanderwege nicht zu verlassen. Was wir verstärkt brauchen, sind Schnellkurse für Telefongespräche, für die schnelle Beantwortung von Mails, bei der Absprache von Terminen usw.

Wer sich für das Kursangebot interessiert, kann sich gerne bei der KAP unter Tel. 087/55 30 48 (vormittags) oder unter [kontakt@kap-eupen.be](mailto:kontakt@kap-eupen.be) unverbindlich informieren.

GE 05.03.2020

Seite 4

# Berufsausbildung: Große Herausforderungen angesichts veränderter Berufsbilder – „Duale Ausbildung ist der richtige Weg“ Europa braucht Handwerker – Falsches Bild vieler Eltern

Immer mehr Menschen ver- lassen altersbedingt den Ar- beitsmarkt, während die Zahl der Neuesteiger nicht aus- reicht, um die Lücke zu schlie- ßen. Europas demografische Falle, das Problem der fehlen- den Fachkräfte und das Sy- stem der dualen Ausbildung (gleichzeitig im Betrieb und in der Berufsschule), das im deutschsprachigen Raum, auch in Ostbelgien, schon seit Jahren Erfolge verzeichnet, waren am Dienstag das Thema einer Podiumsveranstaltung in der Brüsseler Vertretung des Bundeslands Hessen, an der auch DG-Bildungsminister Harald Mollers (ProDG) teil- nahm. Die Zusammenarbeit zwischen der hessischen Wirt- schaft und Ostbelgien werde schon seit geraumer Zeit vor- angetrieben, auch vor dem Hintergrund der Fachkräftege- winnung, unterstrich der hes- sische Staatssekretär Mark Weinmeister.

Wenn einer weiß, was für das Handwerk (in Deutsch-

land) auf dem Spiel steht, dann ist es Bernd Ehinger, ge- lernter Elektroinstallateur (Meisterprüfung 1967) und seit 2005 Präsident der Hand- werkskammer Frankfurt- Rhein-Main. Er weiß um das gesellschaftliche Problem des Fachkräftemangels. „Zu mei- ner Zeit machten 15 Prozent der Jugendlichen Abitur, heu- te sind es 60 Prozent. Warum sind viele Eltern nur stolz auf ihre Kinder, wenn sie studie- ren und einen akademische Beruf erlernen? Diese Haltung muss sich ändern“, sagt er. „Sonst gibt es bald keinen mehr, der die Heizung repa- riert. Und alle sehen die Zu- kunft in der neuen Mobilfunk- generation 5G, aber wir benö- tigen Handwerker, um die Sender zu installieren.“ Harald Mollers bekräftigte: „Es ist schwierig, den Eltern die fal- sche Vorstellung von einem möglichst hohen Abschluss auszutreiben.“ Ehinger ist überzeugt: „Das Handwerk muss auf die Zukunft ausge-



Podiumsdiskussion mit Harald Mollers, Nicola Beer, Hendrik Kafsack (Moderator), Bernd Ehinger und Norbert Schöbel (v.l.n.r.)  
Foto: Philippe Veldeman

den nicht an den Grenzen. Wir brauchen einen europaweiten kohärenten Rahmen für die duale Ausbildung, wir sind auf Synergien angewiesen.“

Dass Europa in der Berufs- ausbildung nicht homogen ist, stellte Norbert Schöbel, Ex- perte bei der EU-Kommission, klar und berichtete von zwei Extremen: schulisch geleitete Vorgehensweise und Systeme mit dem Arbeitgeber im Pilo- tensitz. Er bestätigte die Her- ausforderungen: u. a. wach- sender Fachkräftemangel, Di- gitalisierung, Bezahlung von Auszubildenden und Attrakti- vität der Berufsausbildung. „Was wir brauchen, ist ein soli- des System, das dann behut- sam angepasst und weiter ent- wickelt wird. Deutschland kann auf sein System stolz sein.“ Die deutsche Berufsaus- bildung als Vorbild für andere Länder? So einfach geht es nicht. „Es ist ein Kopproble- m, das langsam mit lokalen Pro- jekten aufgebaut, begleitet und gesteuert werden muss.“

Das wächst nicht von alleine“, so Ehinger. Auch die Wallonie und Flandern waren lange Zeit nicht an der dualen Ausbil- dung interessiert. „Es hat viel Überzeugungsarbeit gekostet“, weiß Mollers. „Erst eine Initia- tive des Königs, der mit belgi- schen Wirtschaftsvertretern nach Deutschland und in die Schweiz gereist ist, hat die bei- den Teilstaaten zu der Einsicht gebracht, etwas einzuführen, was es im eigenen Land, in der DG, schon gab.“

Nicola Beer, Vizepräsidentin des EU-Parlaments, hob die Bedeutung der internatio- nalen Mobilität von Auszubil- denden hervor und forderte, dass das Programm Erasmus+ verstärkt von Lehrlingen ge- nutzt werde. „Auslandskon- takte sind für Handwerker ge- nau so wichtig wie für Akade- miker.“ Da die Sprachbarriere häufig im Weg stehe, „sollte in den Berufsschulen mehr Wert auf das Erlernen der Sprache des Nachbarn gelegt werden.“ (gz)

dass die Ansprüche an die Ausbildungsberufe aufgrund der Veränderung der Berufs- bilder (u. a. durch Digitalisie- rung) gestiegen sind. „Wir müssen die Ausbildung an den neuen Bedarf anpassen und sind in Ostbelgien an Ko- operationen mit dem In- und Ausland angewiesen, um eine kritische Masse zu erreichen. Arbeit und Kundennähe en-

richtet werden, und die duale Ausbildung sei der richtige Weg dorthin. Die Regionen und Menschen werden da- durch miteinander vernetzt. Die Berufsausbildung ist die Grundlage für wirtschaftliche Prosperität.“

Mollers illustrierte, wie die duale Ausbildung sich in Ost- belgien als „Erfolgsgarant“ be- währt hat, betonte aber auch,

DHK-Konjunkturumfrage Coronavirus überschätzt Ergebnisse für letztes Jahr
Regierung Wilms „Neue Vertrauensfrage binnen sechs Monaten“
GE-Serfa Wieso werden nicht alle Kranken getestet?

Coronakrise: Nationaler Sicherheitsrat verschärft Maßnahmen im Kampf gegen das Coronavirus Ausgangssperre in Belgien bis 5. April

Brüssel ist ab heute wieder Ausgangssperre. Die Nationalen Sicherheitsräte der belgischen Regionen haben sich heute auf eine Verschärfung der Maßnahmen im Kampf gegen das Coronavirus geeinigt. Die Ausgangssperre wird bis zum 5. April verlängert. Zudem werden die Kontrollen an den Grenzen verschärft.

Geundheitsbevoorzogung St. Mikaelus Hospital hat seit dieser Woche eine „Kollektive“ für Corona-Patienten. In Eupen werden nur noch Notfälle behandelt. Die Klinik hat eine spezielle Abteilung für COVID-19-Patienten eingerichtet.

MEINUNG - HINTERGRUND Die Dunkelziffer ist in allen Ländern enorm

Die Dunkelziffer ist in allen Ländern enorm. Die Dunkelziffer ist in allen Ländern enorm. Die Dunkelziffer ist in allen Ländern enorm. Die Dunkelziffer ist in allen Ländern enorm. Die Dunkelziffer ist in allen Ländern enorm.

Coronakrise: Neue weitreichende Einschränkungen ab heute Mittig - Ausgangssperre im ganzen Land - Geschäfte müssen schließen

Jeder sollte möglichst zu Hause bleiben

Der Nationale Sicherheitsrat hat heute weitreichende Einschränkungen beschlossen. Jeder sollte möglichst zu Hause bleiben. Die Ausgangssperre wird im ganzen Land durchgesetzt. Geschäfte müssen schließen.

Coronavirus: Auf der Provinzgouverneurs Touristen sollen von der Küste fernbleiben

Die Provinzgouverneure haben Touristen von der Küste fernbleiben zu lassen. Die Provinzgouverneure haben Touristen von der Küste fernbleiben zu lassen. Die Provinzgouverneure haben Touristen von der Küste fernbleiben zu lassen.

Coronavirus: Föderale Gesundheitsministerin in der Kritik Mundmasken bei Unerfahrenem bestellt

Die Gesundheitsministerin ist in der Kritik. Mundmasken bei Unerfahrenem bestellt. Die Gesundheitsministerin ist in der Kritik. Mundmasken bei Unerfahrenem bestellt.



Portrait of a man, likely a politician or official mentioned in the text.



Portrait of a man, likely a politician or official mentioned in the text.



Portrait of a man, likely a politician or official mentioned in the text.



Portrait of a man, likely a politician or official mentioned in the text.



Portrait of a man, likely a politician or official mentioned in the text.



Portrait of a man, likely a politician or official mentioned in the text.



Portrait of a man, likely a politician or official mentioned in the text.



Portrait of a man, likely a politician or official mentioned in the text.



Portrait of a man, likely a politician or official mentioned in the text.



Portrait of a man, likely a politician or official mentioned in the text.



Portrait of a man, likely a politician or official mentioned in the text.



Portrait of a man, likely a politician or official mentioned in the text.



Portrait of a man, likely a politician or official mentioned in the text.



Portrait of a man, likely a politician or official mentioned in the text.



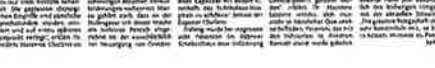
Portrait of a man, likely a politician or official mentioned in the text.



Portrait of a man, likely a politician or official mentioned in the text.



A large photograph showing a street scene in Belgium, possibly related to the curfew or lockdown.



A photograph of a building, likely the St. Mikaelus Hospital mentioned in the text.



A photograph of a person, likely related to the article about the 'dark figure'.



A photograph of a person, likely related to the article about the 'dark figure'.



A photograph of a person, likely related to the article about the 'dark figure'.



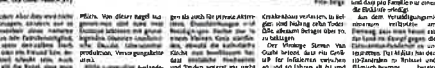
A photograph of a person, likely related to the article about the 'dark figure'.



A photograph of a person, likely related to the article about the 'dark figure'.



A photograph of a person, likely related to the article about the 'dark figure'.



A photograph of a person, likely related to the article about the 'dark figure'.



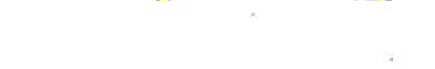
A photograph of a person, likely related to the article about the 'dark figure'.



A photograph of a person, likely related to the article about the 'dark figure'.



A photograph of a person, likely related to the article about the 'dark figure'.



A photograph of a person, likely related to the article about the 'dark figure'.



**FIT FÜR IT**  
itAkademie Kurs

ONLINE-KURS  
GET CONNECTED!



„Für uns wird es immer wichtiger, vernetzt zu sein. Nichts funktioniert mehr ohne das Internet!“

Das was ist, wenn wichtige Erlebnisse in diesem Bereich fehlen? Da für gibt es „Get Connected“ in dem kostenlosen Online-Seminar Kurs „Get Connected“ geht es um die Grundlagen (z.B. Computer und einiger Programme). Er richtet sich an den Interessierten Laien, der gerade den Computer als Werkzeug für sich entdeckt oder schon tagtäglich Computer mit Tastatur und Maus bedient, ohne sich bisher um die Abläufe im Hintergrund Gedanken gemacht zu haben. Dieser deutschsprachige Kurs der Cisco Networking Academy, der Ihnen mit Unterstützung des Europäischen Sozialfonds und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens angeboten wird, umfasst rund 10 Stunden Online-Lerninhalte. Nachdem der Kurs erfolgreich abgeschlossen wurde, kann ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden.

Für weitere Fragen & Infos schreiben Sie uns einfach unter [edv@zawm.be](mailto:edv@zawm.be).

**MIT EINEM SCAN ZUM ONLINE-KURS „GET CONNECTED“**  
Link: [www.netacad.com/portal/web/self-enroll/Course-1004147](http://www.netacad.com/portal/web/self-enroll/Course-1004147)

[www.zawm.be](http://www.zawm.be)

OSTBELGIEN

**ZAWM EUPEN**

Die itAkademie des ZAWM Eupen ist eine Cisco Networking Academy.

OSTBELGIEN

**FIT FÜR IT**  
itAkademie Kurs

ONLINE-KURS  
CYBERSICHERHEIT



**ONLINE KURS „EINFÜHRUNG IN DIE CYBERSICHERHEIT!“**

Die Gefahr durch gezielte Angriffe auf zentrale Computersysteme und weltweit zeitgleich gebündelte Attacken auf Netzwerke nehmen zu. Finden Sie heraus, wer die Cyberangreifer sind und welche Ziele ihre Manipulationen haben? Lernen Sie die wichtigsten Begriffe und die verschiedenen Arten von Malware und Cyberangriffen kennen. Erfahren Sie, wie sich Unternehmen vor diesen Angriffen schützen. Werden Sie sich der Bedeutung des sicheren Online-Vorhatters, der potenziellen Folgen von Cyberangriffen und der möglichen Karrierechancen im Bereich „Cybersicherheit“ stärker bewusst. Dieser kostenlose deutschsprachige Kurs\* der Cisco Networking Academy umfasst rund 15 Stunden Online-Lerninhalte. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses kann ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden.

\*Englishkenntnisse sind zwar\* erwünscht im Kurs, werden jedoch Belgische von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Für weitere Fragen & Infos schreiben Sie uns einfach unter [edv@zawm.be](mailto:edv@zawm.be).

**MIT EINEM SCAN ZUM ONLINE-KURS!**  
Link: [www.netacad.com/portal/web/self-enroll/Course-1004147](http://www.netacad.com/portal/web/self-enroll/Course-1004147)

[www.zawm.be](http://www.zawm.be)

OSTBELGIEN

**ZAWM EUPEN**

Die itAkademie des ZAWM Eupen ist eine Cisco Networking Academy.

OSTBELGIEN

**FIT FÜR IT**  
itAkademie Kurs



**ONLINE KURS „CYBERSECURITY ESSENTIALS“**

Als Erweiterung und Vertiefung zu unserem Online Kurs „Einführung in die Cybersicherheit“ ([www.netacad.com/portal/web/self-enroll/c/course-1004147](http://www.netacad.com/portal/web/self-enroll/c/course-1004147)) bieten wir Ihnen den Online Kurs „Cybersecurity Essentials“ an. Durch den Kurs „Cybersecurity Essentials“ entwickeln Sie ein grundlegendes Verständnis für Cybersicherheit und wie diese mit informations- und Netzwerksicherheit in Beziehung steht. Die charakteristischen Merkmale von Cyberkriminellen werden analysiert, und deren Taktiken beleuchtet. Darüber hinaus stellt der Kurs die Technologien, Ansätze und Verfahren vor, mit denen Cybersicherheitsexperten Cyberkriminalität bekämpfen. Dieser kostenlose, deutschsprachige Kurs der Cisco Networking Academy umfasst rund 30 Stunden Online-Lerninhalte. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie sich ein Teilnahmezertifikat ausstellen lassen.

\*Englischkenntnisse sind zwar\* erwünscht im Kurs, werden jedoch Belgische von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Für weitere Fragen & Infos schreiben Sie uns einfach unter [edv@zawm.be](mailto:edv@zawm.be).

[www.zawm.be](http://www.zawm.be)

OSTBELGIEN

**ZAWM EUPEN**

Die itAkademie des ZAWM Eupen ist eine Cisco Networking Academy.

OSTBELGIEN



## Widerstandsbewegung Vor 75 Jahren nahm Hitler letzte Rache

Aus Europa und der Welt Seite 14

## Fußball U21 der AS Eupen steigt in Topgruppe auf

Sport Seite 20



## Technik Corona-Apps auch in Belgien vor Einführung

Aus Ostbelgien Seite 5

93. Jahrgang - Nummer 84

www.grenzecho.net

Donnerstag, 9. April 2020 - 1,80 Euro

### Gesundheit



## Josephsh im Fokus

Nachdem über „Ostbelgien Direkt“ ein Schreiben aufgetaucht ist, das von „unzureichbaren Zuständen“ im Eupener Josephsh Heim berichtet, bezogen die Leitung der Einrichtung und DG-Gesundheitsminister Antoniadis Stellung. Seite 9

### Regionalfußball



## Vierter Aufstieg



## Süße Ostern

Weniger Geschenke aus Schokolade zum Fest Seite 12

### Fußball - 1. Division

## Standard ohne Lizenz und vor Amateurfußball

Paukenschlag in der 1. Division: Als einziger Topklub der höchsten Spielklasse hat Standard Luttrich am Mittwochabend keine Lizenz für die nächste Saison (2020/2021) erhalten. Den „Rouches“ droht somit der Zwangsabstieg in die 2. Division Amateure - Punktatzug inklusive. Eine Katastrophe, die der Verein nach der negativen Entscheidung der Lizenzkommission nur noch durch den Gang vor den belgischen Sportgerichtshof verhindern kann. Das CBAS wird sein Urteil allerdings erst am 10. Mai verkünden. Neben Standard Luttrich, dem unter anderem ausstehende Prämienzahlungen in Höhe von mehr als einer Million Euro und der Stadionverkauf zum Verhängnis wurden, erhielten auch der KV Oostende und Excel Mouscron schlechte Nachrichten. Grünes Licht haben indes u. a. die AS Eupen und der RSC Anderlecht bekommen. Seite 21

Tradition: Süßes zu Ostern in Bäckereien gefragt, wenn auch nicht im gewohnten Maße

# Mit Sahne, aber ein bisschen kleiner

Es ist die Zeit der Schokoladenhasen und -eier, der Familienfeier mit Kuchen und der süßen Überraschungen, die im Garten versteckt werden. Besonders für die Bäckereien, aber beispielsweise auch für die Schokoladenmanufaktur Belgian Chocolate Design by Massen ist Ostern ein wichtiges Geschäft. Auch dieses Jahr wird genascht - aber längst nicht im gewohnten Ausmaß.

von PETRA FÖRSTER

„Es ist schwierig, wir wissen nicht richtig, was wir produzieren sollen“, sagt Nathalie Theis in der Rechter Backstube. Natürlich wird es zum Osterfest das übliche Programm geben: Gebäcknest, Buttercreme-Kuchen, Sahnertorten in allen denkbaren Geschmacksrichtungen. „Aber sicherlich kleinere Portionen, für maximal vier Personen“, erklärt Nathalie Theis, die die Backstube zusammen mit ihrem Mann führt.

## Große Kuchen werden zu Ostern kaum gefragt sein.

Während in der Niederlassung St.Vith sozusagen das Notprogramm läuft und die drei Mitarbeiterinnen in Kurzarbeit tätig sind, läuft es in Reicht noch vergleichsweise gut. „Durch die Nähe zur Industriezone verkaufen wir normalerweise sehr viele Sandwiches oder Suppen. Das fällt natürlich nun alles weg“, sagt Nathalie Theis. Schnell ein Kaffee oder ein Frühstück, auch das ist derzeit in der Rechter Backstube nicht möglich. In St.Vith verkaufen wir beispielsweise Pralinen. Darauf bleiben wir nun sitzen“, erklärt



Schokoladenhasen in Coronazeiten: Diese Sonderedition ist eine Hommage an das Pflegepersonal.

Fotos: privat

die Geschäftsfrau. Ostern wird vor dem ersten Osterfest. „Wir haben schon vor einiger Zeit einen Zettel für Vorbestellungen verteilt“, erzählt Thomas Lambertz. Kränze, süße Brötchen in Hasenform, eine große Auswahl an Teeläusen und Kuchen stehen darauf. „Einige Bestellungen sind eingegangen“, sagt Anne Fickers, die sich um den Verkauf kümmert. Aber auch hier ist der

übernommen und steht somit vor dem ersten Osterfest. „Wir haben schon vor einiger Zeit einen Zettel für Vorbestellungen verteilt“, erzählt Thomas Lambertz. Kränze, süße Brötchen in Hasenform, eine große Auswahl an Teeläusen und Kuchen stehen darauf. „Einige Bestellungen sind eingegangen“, sagt Anne Fickers, die sich um den Verkauf kümmert. Aber auch hier ist der

Trend eindeutig: Sahnetorte gerne, aber nicht für zwölf Personen. Die Nachfrage ist derzeit einfach nicht vorhanden, weil die Familien nicht zusammenkommen. Ohnehin wird anders eingekauft als vor der Coronakrise, hat Thomas Lambertz beobachtet. „Es ist für uns viel schwieriger zu planen. An manchen Tagen ist die Theke wie leer gefegt. Die Leute kaufen nicht unbedingt

weniger, aber sie kommen seltener“, analysiert er. Generell gehören Bäcker zu den Berufsgruppen, die noch ganz gut durch die Ausgangsbeschränkungen kommen, dies bestätigt auch Thomas Lambertz. Zur Spezialität der Bäckerei gehören neben dem Reisfladen besonders Eiskuchen, die gerade zu Ostern, aber auch zur Kommunion gefragt sind. Auch diese fällt nun weg. „Wir stellen uns schon auf ein ruhigeres Fest als gewohnt ein“, bestätigt auch er den Trend seiner Kollegin in Reicht. Auch in Krinkelt ist das Personal in Kurzarbeit.

Schokoladenhasen und -eier, süße Präsentkörbe oder Hühner aus Schokolade: In der Schokoladenmanufaktur Belgian Chocolate Design by Massen im Shopping Center Massen in Wempehörde herrscht vor Ostern normalerweise Hochkonjunktur. „Wir hatten die Produktion für Ostern zu 75 Prozent fertig, als die Einschränkungen in Kraft traten“, blickt Chocolatier Axel Hanf zurück auf Mitte März. „Wir haben dann sofort die Vorproduktion gestoppt.“ Es



In der Bäckerei von Thomas und Anne Lambertz-Fickers wird darauf gerne mal ein Gebäckstück mehr genommen.

wird Schokolade gekauft, diese Erfahrung macht Axel Hanf. Aber es wird viel weniger Schokolade verschenkt in diesem Jahr.

## Marmelade, um das Sommergeschäft zu stärken

„Es ist noch zu früh, um den Ausfall zu beziffern“, erklärt der Schönberger. Noch kurz vor der Krise ist ein großes Regal mit Produkten von Belgian Chocolate Design im Supermarkt „La Grande Epicerie“ Massen aufgestellt worden. Normalerweise wird in der kleinen Manufaktur im Shopping Center vor den Augen der Kunden auch für die Restaurants des Einkaufszentrums sowie für den Verkauf in der Bäckerei vor Ort produziert. Der Verkauf in der Bäckerei ist derzeit eingeschränkt - von 6 bis 14 Uhr - da die Geschäfte in der Galerie geschlossen sind. Der Verkauf im Supermarkt läuft, aber die Kunden verhalten sich nicht so wie in anderen Jahren. „Auch Produkte für andere Feste wie Hochzeiten oder Kommunionen fallen in diesem Jahr weg“, denkt Axel Hanf nicht nur an Ostern. „Wir machen das Beste draus“, sagt der Chocolatier. „Erst kürzlich hat der Betrieb in eine Maschine investiert, um während der wärmeren Jahreszeit Marmelade zu produzieren. „Damit wollen wir das Sommergeschäft stärken“, erzählt er. Die Produktion wird in Kürze aufgenommen.

Das Beste draus gemacht hat auch die Bäckerei Holmes in Malmédy. Dort werden Osterhasen und Schokoladenhühner mit Mundschnitz angeboten. Die Produktion soll eine Hommage an das Pflegepersonal für dessen unermüdeten Einsatz sein, erklärt „Backfuchs Jasmin“ Heinen auf ihrer Facebook-Seite. Auch eine schöne Geschenkidee.

**FIT FÜR IT**  
itAkademie Kurs



**ONLINE-KURS „LINUX UNHATCHED“**  
DER BASIS-EINSTIEG IN DAS OPEN SOURCE-BETRIEBSSYSTEM LINUX

Das offene Betriebssystem Linux gewinnt weltweit immer mehr an Bedeutung. Wer eine Karriere in der IT-Branche oder in IT-verbundenen Bereichen anstrebt, tut sich deshalb mit Kenntnissen zu dem System einen großen Gefallen. Linux-Experten sind einfach überall gefragt! Um Interessierten einen ersten Einstieg in das komplexe Thema zu ermöglichen, haben wir Dir diesen Kurs zusammengestellt. Linux Unhatched vermittelt erste Grundlagen zur Installation und Konfiguration der Linux-Software und führt in die Funktionsweise der Kommandozeile (Linux Command Line, CLI) ein. Eine integrierte Übungsumgebung ermöglicht Praxistests zu den ersten Kommandos.

- Für alle Zielgruppen ab 16 Jahren geeignet
- Einstiegskurs für Basiskenntnisse in Linux
- Dauer: 8 Stunden, je nach Vorwissen bzw. Intensität der Nutzung auch länger oder kürzer
- Kurssprache: englisch

Für weitere Fragen & Infos schreiben Sie uns einfach unter [edv@zawm.be](mailto:edv@zawm.be)

**MIT EINEM SCAN ZUM ONLINE-KURS!**  
Link: [www.netacad.com/portal/web/self-enroll/c/course/1007923](http://www.netacad.com/portal/web/self-enroll/c/course/1007923)



[www.zawm.be](http://www.zawm.be)



Die ItAkademie des ZAWM Eupen ist eine Cisco Networking Academy.

GE 1804 2020

**get online!**



**LEVEL UP**

**NEU: Online-Kurse LevelUp**

**PERSONALENTWICKLUNG:**

- **Neu - Führen von virtuellen Teams**  
Ein Online Webinar für Führungskräfte im Zeitalter 4.0

**IT**

- **IT & Computer Online-Kurse von CISCO**  
Gratis und für jedes Niveau!

**COMING SOON**

- **Office-Kurse Online** - Outlook, Excel, Word & CO.
- **KFZ-Kurse** - Aktuelle Spezialthemen für Fachleute

**WWW.LEVELUP-AKADEMIE.COM/GET-ONLINE**



## BILDUNG MACHT DEN MEISTER

Karriere mit Lehre endet nicht mit dem Gesellenzeugnis. Der Meisterbrief eröffnet neue Aufstiegschancen und ist eine ausgezeichnete Unternehmerqualifikation. Mit beruflicher Weiterbildung bleibt man im Handwerk, Handel & Dienstleistungssektor auf dem neuesten Stand und nach der Lehre stehen ggf. auch akademische Studienwege offen.

Meisterkurse im Handwerk laufen in der Regel über zwei Jahre. An je einem Abend pro Woche werden im Bereich Fachkunde die berufsspezifischen Fächer und im Bereich der Betriebsführung die zur Niederlassung als Selbständiger erforderlichen Kenntnisse vermittelt. Fachkunde und Betriebsführung sind allerdings voneinander unabhängige Module, die auch in verschiedenen Jahren besucht werden können.

### MEISTERKURSE 2020/2021

In folgenden Meisterkursen sind für das Schuljahr 2020/2021 neue Fachkundekurse geplant. Die Kurse können nur dann stattfinden, wenn genügend Teilnehmer eingeschrieben sind. Betriebsführungskurse beginnen jedes Jahr. Das Angebot ist in folgende Bereiche gegliedert:

- **ERNAHRUNG**  
Bäcker/in, Konditor/in\*, Metzger/in\*, Traiteur/in, Bankettgestalter/in\*
- **KFZ & MECHANIKER**  
KFZ-Mechatroniker/in\*, Metallbauer/in\*\*\*, Maschinen Schlosser/in\*, LKW-Mechaniker\*\*, Techniker/in f. Hydraulik/Pneumatik\*
- **KAUFMÄNNISCHE BERUFE**  
Einzelhändler/in\*/\*\*
- **KÖRPERPFLEGE**  
Friseur/in\*
- **BAUFACH – INSTALLATION**  
Maurer/Fliesenleger/Verputzer/in\*, Anstreicher/in\*, Heizungsinstallateur/in\*, Restaurierung alter Bausubstanz\*\*
- **GRÜNE BERUFE**  
Gärtner/Garten- und Landschaftsbauer/in\*
- **BETRIEBSFÜHRUNG\*/\*\***
- **ABITURVORBEREITUNGSKURSE\*/\*\***
- **VORBEREITUNG ZUR ERLANGUNG DER MITTLEREN REIFE\*/\*\***

Einschreibungen werden bis zum 7. September 2020 in den Sekretariaten der ZAWM entgegengenommen:

- \*ZAWM Eupen: Vervierser Str. 73, 4700 Eupen, T. +32 87/59 39 89
- \*\*ZAWM St. Vith: Luxemburgerstr. 2a, 4780 St. Vith, T. +32 80/22 73 12

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.zawm.be](http://www.zawm.be), bzw. [www.weiter-mit-bildung.be](http://www.weiter-mit-bildung.be).

### DUALE BACHELORAUSBILDUNG: BUCHHALTER ODER PUBLIC & BUSINESS ADMINISTRATION

- 3 Jahre Studium im ZAWM Eupen in Zusammenarbeit mit der AHS
- Zeitgleich praktische Ausbildung (Volontariat) in einem Ausbildungsbetrieb
- Abschluss Bachelor Diplom (und für die Buchhalter: Meisterbrief)

Weitere Infos auf [www.zawm.be](http://www.zawm.be) unter der Rubrik Ausbildung – Bachelorstudium oder in den Lehrlingssekretariaten in Eupen und St. Vith.



## BILDUNG MACHT DEN MEISTER

Karriere mit Lehre endet nicht mit dem Gesellenzeugnis. Der Meisterbrief eröffnet neue Aufstiegschancen und ist eine ausgezeichnete Unternehmerqualifikation. Mit beruflicher Weiterbildung bleibt man im Handwerk, Handel & Dienstleistungssektor auf dem neuesten Stand und nach der Lehre stehen ggf. auch akademische Studienwege offen.

Meisterkurse im Handwerk laufen in der Regel über zwei Jahre. An je einem Abend pro Woche werden im Bereich Fachkunde die berufsspezifischen Fächer und im Bereich der Betriebsführung die zur Niederlassung als Selbständiger erforderlichen Kenntnisse vermittelt. Fachkunde und Betriebsführung sind allerdings voneinander unabhängige Module, die auch in verschiedenen Jahren besucht werden können.

### MEISTERKURSE 2020/2021

In folgenden Meisterkursen sind für das Schuljahr 2020/2021 neue Fachkundekurse geplant. Die Kurse können nur dann stattfinden, wenn genügend Teilnehmer eingeschrieben sind. Betriebsführungskurse beginnen jedes Jahr. Das Angebot ist in folgende Bereiche gegliedert:

- **ERNAHRUNG**  
Bäcker/in, Konditor/in\*, Metzger/in\*, Traiteur/in, Bankettgestalter/in\*
- **KFZ & MECHANIKER**  
KFZ-Mechatroniker/in\*, Metallbauer/in\*\*\*, Maschinen Schlosser/in\*, LKW-Mechaniker\*\*, Techniker/in f. Hydraulik/Pneumatik\*
- **KAUFMÄNNISCHE BERUFE**  
Einzelhändler/in\*/\*\*
- **KÖRPERPFLEGE**  
Friseur/in\*
- **BAUFACH – INSTALLATION**  
Maurer/Fliesenleger/Verputzer/in\*, Anstreicher/in\*, Heizungsinstallateur/in\*, Restaurierung alter Bausubstanz\*\*
- **GRÜNE BERUFE**  
Gärtner/Garten- und Landschaftsbauer/in\*
- **BETRIEBSFÜHRUNG\*/\*\***
- **ABITURVORBEREITUNGSKURSE\*/\*\***
- **VORBEREITUNG ZUR ERLANGUNG DER MITTLEREN REIFE\*/\*\***

Einschreibungen werden bis zum 7. September 2020 in den Sekretariaten der ZAWM entgegengenommen:

- \*ZAWM Eupen: Vervierser Str. 73, 4700 Eupen, T. +32 87/59 39 89
- \*\*ZAWM St. Vith: Luxemburgerstr. 2a, 4780 St. Vith, T. +32 80/22 73 12

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.zawm.be](http://www.zawm.be), bzw. [www.weiter-mit-bildung.be](http://www.weiter-mit-bildung.be).

### DUALE BACHELORAUSBILDUNG: BUCHHALTER ODER PUBLIC & BUSINESS ADMINISTRATION

- 3 Jahre Studium im ZAWM Eupen in Zusammenarbeit mit der AHS
- Zeitgleich praktische Ausbildung (Volontariat) in einem Ausbildungsbetrieb
- Abschluss Bachelor Diplom (und für die Buchhalter: Meisterbrief)

Weitere Infos auf [www.zawm.be](http://www.zawm.be) unter der Rubrik Ausbildung – Bachelorstudium oder in den Lehrlingssekretariaten in Eupen und St. Vith.

# Die Anlehre, ein duales Vorbereitungsjahr

Die Anlehre ist ein duales Vorbereitungsjahr, das der regulären Lehre vorgeschaltet ist.

Jugendliche oder junge Erwachsene, die schulmüde sind, oder die sich sprachlich kulturell integrieren möchten, erhalten hier die Möglichkeit, sich während eines Jahres in einem Betrieb und im ZAWM Eupen auf die Lehre vorzubereiten.

Das Projekt BIDA vermittelt den Anlehrlingen grundlegende Kernkompetenzen beruflicher, allgemeiner und berufsrelevant-sozialer Art. Ziel ist es, dass die Teilnehmer nach Beendigung der Anlehre für die reguläre Ausbildung anschlussfähig werden. In der Phase der Anlehre sind drei Tage pro Woche im Ausbildungsbetrieb vorgesehen und zwei Tage am ZAWM Eupen für den Ausbau allgemeiner, überfachlicher und beruflich relevanter Kompetenzen.

Im Betrieb werden die Teilnehmer schrittweise an ihren zukünftigen Beruf herangeführt. Sie werden in ein Arbeitsteam integriert und erhalten ihre ersten Arbeitsaufträge. Der berufliche Alltag wird eng von einem Ausbilder begleitet. In regelmäßigen Abständen findet ein Austausch zwischen dem Ausbilder, einem Lehrlingssekretär vom IAWM und einem Mitarbeiter vom Projekt BIDA statt.

Die Unterrichte werden am ZAWM Eupen angeboten. Dort erhalten die Anlehrlinge eine gezielte Vorbereitung in Mathematik, Deutsch und in den allgemeinen fachlichen Grundlagen. Mit jedem Teilnehmer wird eine Stärke- und Ressourcenanalyse durchgeführt. Durch den Unterrichtsaufbau, der auf die individuellen schulischen Bedürfnisse zugeschnitten ist, erhält jeder Anlehrling

die Möglichkeit, sowohl seine Kenntnisse als auch seine Lern- und Problemlösekompetenzen zu erweitern. Das theoretische Unterrichts- sowie das Betreuungskonzept orientiert sich somit an Kernkompetenzen, die für eine berufliche Ausbildung unabdingbar sind. Lernbüro, computergestütztes Lernen, Erlebnispädagogik, Sozialkompetenz-Training und Rund-Tisch-Gespräche gehören zu den Methoden, die im Alltag angewendet werden.

Ziel ist der Start in die Lehre. Wer Interesse hat darf sich an der 0472/19 34 87 melden oder per Mail unter [anlehre@zawm.be](mailto:anlehre@zawm.be). Weitere Infos unter [www.zawm.be/projekte/bida](http://www.zawm.be/projekte/bida)

Die Anlehre wird von BIDA, einem ESF unterstützten Projekt, organisiert und ist am ZAWM Eupen angesiedelt.

2000655909/SR-G

**BIDA**  
Fit für die Lehre!

**BIDA möchte Dich während einem Jahr auf die Lehre vorbereiten.**

- Du bist zwischen 15-25 Jahre alt?
- Du fühlst Dich schulisch überfordert oder hast keine Lust mehr auf die Schule?
- Du möchtest Dich sprachlich-kulturell integrieren?
- Du möchtest Deine Fähigkeiten erweitern?
- Du möchtest gut vorbereitet in das 1. Lehrjahr starten?

Mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft  
und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens



#### Unser Angebot:

- # Stärken- und Ressourcenanalyse
- # Vorbereitung in Mathematik, Deutsch und in den allgemeinen fachlichen Grundlagen
- # Individuelle Beratung
- # Aufbau von Problemlösekompetenzen
- # Stressbewältigung und Stärkung der sozialen Kompetenzen
- # Enge Zusammenarbeit mit den Betrieben und den Lehrlingssekretären des IAWM

#### Ein paar Fakten:

- # Anmeldungen ab dem 15.06.
- # Du bist 3 Tage im Betrieb und 2 Tage im ZAWM Eupen.
- # Der Unterricht beginnt ab dem 01.09 und endet am 30.06.
- # Du erhältst einen Anlehvertrag.
- # Es gibt eine finanzielle Entschädigung.

Das Projekt **BIDA** wird vom ESF unterstützt.

**ZIEL ist der Start in die Lehre**

IAWM

KJt We 26.08.2020



**+++LAST MINUTE+++  
DIE LETZTEN FREIEN AUSBILDUNGSPLÄTZE**

[www.iawm.be/ausbildungsangebot](http://www.iawm.be/ausbildungsangebot)



2000659353/LF-G

KJt We 26.08.2020

**NEUE, ZERTIFIZIERTE  
KURSE AB SEPTEMBER 2020:**

**CISCO IT ESSENTIALS**

(PC TECHNIK HARD- UND SOFTWARE)

**CISCO CCENT (NETZWERKTECHNIK)**

**CISCO IOT CONNECTING THINGS**  
(EINFÜHRUNG IN DAS INTERNET DER DINGE)

**NDG LINUX ESSENTIALS**

(VORBEREITUNG AUF DIE LPI-ZERTIFIZIERUNG)

**IM RAHMEN DES ESF-PROJEKTES „IOT“  
WEITERE INFOS UND ANMELDUNG  
UNTER: [WWW.ZAWM.BE](http://WWW.ZAWM.BE)**

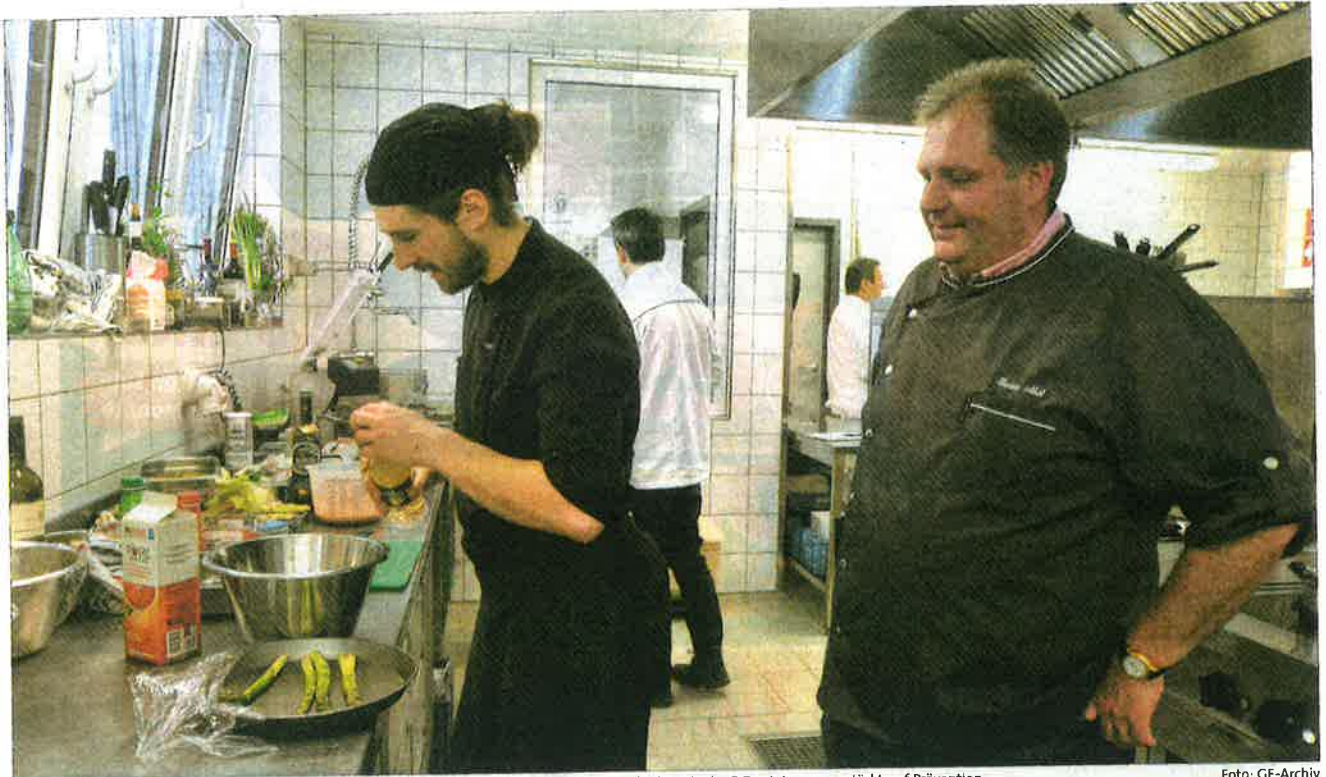


Die itAkademie des ZAWM Eupen ist eine Cisco Networking Academy.

[www.zawm.be](http://www.zawm.be)



Ostbelgien



Nicht bei jedem jungen Menschen laufen die Jahre der Ausbildung problemlos. In der Berufsausbildung in der DG setzt man verstärkt auf Prävention.

Foto: GE-Archiv

**Ausbildung:** An den ZAWM der DG wird ein neues „Frühwarnsystem“ getestet – Lehrabbruchrisiko weitestgehend senken

# Lehrlinge mit Praelab bei der Stange halten

Vertragsbrüche und selbst-abbrüche in der Lehrlingsausbildung sind keine Seltenheit – auch in der Deutschsprachigen Gemeinschaft nicht. Allerdings ist es in der DG gelungen, die Zahl derjenigen zu senken, die ihre Berufsausbildung aus welchem Grund auch immer abbrechen. Das ist einem Förderprogramm zu verdanken, das es seit vier Jahren gibt und in den nächsten Wochen um einen Aspekt erweitert wird. Dann wird ein „Frühwarnsystem“ eingeführt, von dem sich die ZAWM-Verantwortlichen einiges versprechen.

VON ULRIKE MOCKEL

„Berufliche Integration durch Ausbildungsbegleitung in der Dualen Ausbildung“ (BIDA). Hinter diesem schwerfälligen Begriff steht ein vom ESF (Europäischer Sozialfonds) finanziertes Projekt, das die Lehrlinge in der Deutschsprachigen Gemeinschaft seit dem Jahr 2016 begleitet. Doch längst nicht alle Lehrlinge kommen in den Genuss von BIDA bzw. werden darüber begleitet. Über BIDA werden junge Berufsanwärter unterstützt, die Probleme in der Ausbildung haben. Damit diese Probleme frühzeitig erkannt werden können, verfügt das ZAWM Eupen beispielsweise über drei Mitarbeiter, die sich auf die Begleitung dieser Jugendlichen spezialisiert haben. Projektmanager ist der Psychologe Benoît Post. Ihm zur Seite stehen die Förderpädagogin Carola Müller und die Sozialassistentin Céline Balter.

Ein Projekt kann noch so gut durchdacht sein – wenn nicht alle Akteure mitspielen, greift

es nicht und ist zum Scheitern verurteilt. Für BIDA konnten alle Akteure gewonnen werden und arbeiten Hand in Hand. Lehrer und Ausbilder aber auch Lehrlingssekretäre setzen alles daran, um einen Jugendlichen, der aus irgendeinem Grund seine Lehre abbrechen will, von diesem Schritt abzuhalten.

## Die Zahl der Vertragsbrüche ist seit 2016 um rund fünf Prozent zurückgegangen.

Schlechte Noten, häufigeres Verschlafen, Interessenlosigkeit bei der praktischen oder theoretischen Ausbildung – die Anzeichen für einen möglichen Ausbildungsabbruch sind nicht nur vielfältig, sondern in manchen Fällen auch äußerst komplex, da nämlich mehrere Faktoren zusammenkommen.

Damit Anzeichen dafür, dass sich ein Lehrling mit Problemen herumschlägt, rechtzeitig erkannt werden, ist man bei BIDA auf die Beobachtungen aller Beteiligten angewiesen. Sowohl Lehrer, Lehrmeister und Eltern, die Veränderungen bei einem Jugendlichen feststellen, sollten sich schnellstmöglich an das BIDA-Team wenden. Sobald die Beobachtungen den zuständigen Stellen im ZAWM weitergegeben worden sind, tritt nämlich die „Maschinerie BIDA“ in Aktion. Häufig gebe bereits ein erstes persönliches Gespräch mit dem Auszubildenden Aufschluss darüber, wo der Schuh drückt, so Carola Müller. Es gebe aber auch Fälle, die eine enge und vor allem regelmäßige Begleitung erfordern, um an die Wurzel des Problems zu gelangen.

Als BIDA 2016 an den Start

ging, hatte das ZAWM ein rabenschwarzes Jahr hinter sich: Von 652 Lehrlingen hatten nämlich 128 (19,6 %) die Lehre abgebrochen. Im Schuljahr 2016-2017 wurden hundert Vertragsbrüche bei insgesamt 613 Lehrlingen registriert. In den folgenden beiden Schuljahren ging die Zahl der Vertragsbrüche nochmals zurück und pendelte sich bei etwas mehr als 14 Prozent ein. Die meisten „Abbrecher“ sitzen im ersten Lehrjahr. Aber auch im zweiten und dritten Jahr komme es immer wieder mal vor, dass ein Lehrling alles hinschmeißt, so Benoît Post. In 27 von 100 Fällen geben die Betroffenen „falsche Berufswahl“ als Grund für den Abbruch an. Es folgen Beziehungsprobleme zu Mitschülern, Kollegen oder sogar dem Lehrmeister (23 %) und berufliche oder schulische Überforderung (13 %). „Wir sprechen von multifaktoriellen Ursachen, die so komplex sind, dass man sie kaum einzeln

auflichten kann“, erklärt Benoît Post.

Schulische Probleme treten in der Lehrlingsausbildung seit einigen Jahren vermehrt auf. Ein Grund dafür ist die Tatsache, dass die Zahl der Jugendlichen, die bei Lehreintritt nicht einmal das Niveau der Mittleren Reife (3. Sekundarschuljahr) erreicht haben, zunimmt. Hinzu kommen diejenigen, die eine sogenannte B-Klasse besuchen, und dann bei Erreichen des vorgeschriebenen Lehreintrittsalters die Schule schmeißen, um eine Lehre zu beginnen. Auch bei solchen Schülern können schulische Defizite auftreten, die BIDA aufzufangen versucht. So gibt es beispielsweise die „Anlehre“. Hierzu werden jährlich zwischen vier und maximal zehn Jugendliche zugelassen. Die Anlehre versteht sich um ein vorbereitendes Jahr, bei dem der Jugendliche bereits im Lehrbetrieb arbeiten darf, in der Berufsschule aber gewisse Lerndefizite aus-

bügeln kann, damit der Einstieg in die Lehrlingsausbildung so gut wie möglich gelingt.

## ZAWM-Projektleiter Benoît Post sieht in Praelab eine große Chance, da es die systematische Erfassung der Abbruchtendenzen bei Lehrlingen ermöglichte.

Im gerade begonnenen Schuljahr 2020-2021 möchte das ZAWM sein Angebot an vorübergehender Arbeit ausweiten. Bei der „Prävention von Lehrabbrüchen“, kurz Praelab, geht es darum, Lehrlinge mit Abbruchrisiko schnell zu identifizieren und wirksame Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen anzubieten. Praelab wurde von Prof. Andreas Frey entwickelt. Frey ist Rektor der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit in Mannheim. Praelab wurde als Forschungsprojekt entwickelt. Es basiert auf einem Online-Tool, mit dem sowohl die überfachlichen Kompetenzen von Auszubildenden als auch die Risiken für einen Ausbildungsabbruch festgestellt werden können. Dabei wird eine Zufriedenheitsanalyse erstellt, die dabei hilft, das Abbruchrisiko besser einzuschätzen. Zum Online-Tool gehört ebenfalls ein Beratungsleitfaden, der spezifisch für die Duale Ausbildung entwickelt worden ist.

Praelab wurde im Jahr 2010 im Rahmen eines europäischen Forschungsprojekts entwickelt und wird seit mehreren Jahren erfolgreich in Deutschland, der Schweiz, Luxemburg, Österreich, Italien und Polen eingesetzt.

Dass Praelab jetzt auch in

der DG angewendet werden kann, sei der engen Zusammenarbeit mit dem IAWM, dem Arbeitsamt der DG und der Bundesagentur für Arbeit zu verdanken, so Benoît Post. Diesen Partnern sei es zu verdanken, dass BIDA ein Jahr lang kostenlosen Zugang zu Praelab erhält. Und damit alle in irgendeiner Form mit der Lehrlingsausbildung betrauten Akteure und solche, die im Sozial- und Gesundheitsbereich mit Problemen konfrontiert werden, die einen jungen Menschen zum Abbruch seiner Berufsausbildung führen können, aus erster Hand erfahren, was sich hinter Praelab versteckt und welche Möglichkeiten dieses Projekt bietet, wird Professor Frey nächste Woche nach Eupen kommen. An zwei Tagen werden die hiesigen Mitarbeiter dann geschult, damit sie sämtliche Facetten von Praelab kennenlernen und diese in Zukunft dann auch anwenden können.

ZAWM-Projektleiter Benoît Post sieht in Praelab eine große Chance, da es die systematische Erfassung der Abbruchtendenzen bei Lehrlingen ermöglichte. Praelab erfasse auch Lehrlinge, die sich eigentlich unauffällig verhielten. Unser Gesprächspartner ist jedenfalls davon überzeugt, dass Praelab die präventive Arbeit fördern und vor allem auch vereinfachen wird. Voraussichtlich ab November wird man in den ZAWM Eupen und St.Vith erste Tests mit dem neuen Programm starten, das zunächst probeweise in zwei Fachkundeklassen eingesetzt werden soll. Nach Auswertung der Testphase werde entschieden, ob Praelab künftig flächendeckend eingesetzt werden soll.

Diesbezüglich zeigt sich Benoît Post recht zuversichtlich, zumal sich Praelab in anderen Ländern ja bereits bewährt habe.



Wenn es in der Ausbildung nicht so richtig läuft, spricht man am besten zuerst mit einer Vertrauensperson. Die ZAWM Eupen und St.Vith setzen schon seit mehreren Jahren auf Präventionsarbeit, um Vertragsbrüche bei Lehrlingen vorzubeugen.

Illustrationsbild: dpa



# Diagnosegerät für Schüler des ZAWM

◦ EUPEN

Das war eine schöne Überraschung für die Fachkundeführer Serge Heinen und Gino Decoster vom Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes (ZAWM). Der Fahrzeugbauer Mercedes-Benz Belgien überließ der Kfz-Abteilung des ZAWM kostenlos einen Tester, also ein Kfz-Diagnosegerät in Form eines Laptops.

Vor zwei Jahren hatte das ZAWM mit Unterstützung der damaligen Garage Kalscheuer in einen Smart EV als Demonstrationsobjekt für den Unterricht investiert. Mit dem neu-

en Testgerät können nun die einzelnen Komponenten des didaktisch aufbereiteten Smart EV ausgelesen und analysiert werden.

Mit dem Testgerät erhält das ZAWM auch einen Zugang zu Werkstatt-Handbüchern, Schaltplänen usw., was eine große Hilfe im Fachkundeunterricht darstellt. Schließlich müssen die Schüler im Umgang mit modernen digitalen Techniken geschult werden.

Gino Decoster betont: „Unsere Schule ist mit sehr modernen Geräten ausgestattet, aber im Moment geht die technische Entwicklung im

Automobilsektor so schnell, dass es schwer ist, mit ihr Schritt zu halten. Deshalb ist eine Unterstützung durch die Fahrzeughersteller von großer Bedeutung, um die zukünftigen Gesellen und Meister auf ihre Zukunft entsprechend vorzubereiten.“

Mercedes-Benz Belgien rief schon im Schuljahr 2017/2018 in Zusammenarbeit mit Händlern, Bildungseinrichtungen und dem Automobilsektor Educam ein duales Lernprogramm für Fahrzeugtechnik ins Leben, in das jetzt auch das ZAWM eingebunden wurde. (red)



Große Freude herrschte bei den Verantwortlichen des ZAWM über den überlassenen Tester. Das Bild zeigt von links: Schulleiter Thomas Pankert, Leiter Kfz-Abteilung Gino Decoster, Service Manager Mercedes-Benz Belgien Guy Janssens, Geschäftsführer CAR Avenue Eupen Pierre Corman sowie den Koordinator der Kfz-Abteilung Serge Heinen. GE 15. 12. 2020 Foto: ZAWM



## Diagnosegerät für die Schüler des ZAWM Eupen

(No 16. 12. 2020

Das war eine schöne Überraschung für die Fachkundeführer Serge Heinen und Gino Decoster vom Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes (ZAWM) in Eupen. Der Fahrzeugbauer Mercedes-Benz Belgien überließ der Kfz-Abteilung des ZAWM kostenlos einen Tester, also ein Kfz-Diagnosegerät in Form eines Laptops.

Vor zwei Jahren hatte die Bildungseinrichtung mit Unterstützung der damaligen Garage Kalscheuer in einem Smart EV als Demonstrationsobjekt für den Unterricht investiert. Bei dem Smart handelt es sich um ein modernes Elektroauto, das über einen Elektromotor und eine Hochvolt-Batterie verfügt. Es wird zu 100 Prozent elektrisch betrie-

ben, das bedeutet 0 Prozent CO2-Ausstoß. Im ZAWM wird das Auto in der Ausbildung der Kfz-Mechatroniker eingesetzt. Hier werden elektronische Systeme analysiert und gegebenenfalls repariert. Zu einer guten Ausbildung gehört auch die Arbeit an Elektroautos. „In modernen Elektroautos wird mit Spannungen bis zu 400 Volt gearbeitet. Dafür muss speziell ausgebildet werden, und dafür setzen wir dieses Fahrzeug ein“, so Gino Decoster in einem damaligen Bericht des Grenzchos.

Mit dem neuen Testgerät können nun zur großen Freude der Fachkundeführer und natürlich des Direktors Thomas Pankert die einzelnen Kom-

ponenten des didaktisch aufbereiteten Smart EV ausgelesen und analysiert werden. Durch das Testgerät erhält das ZAWM auch einen Zugang zu Werkstatt-Handbüchern, Schaltplänen, usw. Das ist eine große Hilfe für den Fachkundeunterricht. Schließlich müssen die Schüler im Umgang mit modernen digitalen Techniken geschult werden.

Gino Decoster: „Unsere Schule ist mit sehr modernen Geräten ausgestattet, aber im Moment geht die technische Entwicklung im Automobilsektor so schnell, dass es schwer ist, mit ihr Schritt zu halten. Deshalb ist eine Unterstützung durch die Fahrzeughersteller von großer Bedeutung, um die zukünftigen Gesellen und Meister auf

ihre Zukunft entsprechend vorzubereiten.“

Mercedes-Benz Belgien rief schon im Schuljahr 2017/2018 in Zusammenarbeit mit seinen Händlern, Bildungseinrichtungen und dem Automobilsektor EDUCAM ein duales Lernprogramm für Fahrzeugtechnik ins Leben, in das jetzt auch das ZAWM eingebunden wurde.

Bilder (v.l.n.r.): Schulleiter Thomas Pankert, Leiter Kfz-Abteilung Gino Decoster, Service Manager Mercedes-Benz Belgien Guy Janssens; Geschäftsführer CAR Avenue Eupen Pierre Corman, Koordinator Kfz-Abteilung Serge Heinen.



Diplomverleihung: Abschlüsse in den Zentren für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand (ZAWM) in Eupen und St.Vith

# Corona pfuscht nicht ins Handwerk

Insgesamt 158 Gesellen- und 43 Meisterbriefe werden aktuell an den ZAWM in Eupen und St.Vith verliehen: Gleiche Anforderungen zu verschärften Bedingungen durch Corona. Die Zentren freuen sich mit den Absolventen über diese Glanzleistung.

Ein Jahr wie dieses war kein leichtes, um die Ausbildung zum Gesellen, Meister oder Bachelor zu beenden. Corona verunsicherte im Frühjahr erst einige wenige, dann im Lockdown viele Jugendliche und ihre Lehrer und Dozenten gleichermaßen. Dies vor dem Hintergrund des einzulegenden Endspurts zur Beendigung der Ausbildung.

Viele Betriebe und ganze Branchen mussten ihre Tätigkeit einstellen (etwa die Restaurateure, Friseure usw.), während Schulen, Aufsichtsbehörde und Politik Pläne gegen und mit Corona entwickelten, um das Jahr doch abzuschließen zu können.

Thomas Pankert, Direktor des ZAWM Eupen berichtet über diese Zeit: „Während für die Schüler der ersten Jahre im Lockdown keine Endprüfungen stattfanden, konnten die Abschlussjahrgänge von Lehrlings-, Meister und Bachelorausbildung doch noch zum Unterricht kommen und ihre Prüfungen schreiben – ab Mai sogar in Präsenz. Der Unterricht wurde wieder aufgenommen, die Gesellenprüfungen (Meister/ Bachelor) wurden durchgeführt.“

Wenn auch die Rahmenbedingungen der Prüfungen dem Virus Rechnung tragen mussten – etwa durch geringere Gruppengrößen und andere Hygieneregeln – so orientierten sich die Prüfungsinhalte doch wie immer an den Lehr- und Meisterprogrammen, die den zu erreichenden Standard am Ende der Ausbildung festlegen.

Damit, so Thomas Niederkorn, stellvertretender Direk-

tor des ZAWM St. Vith, entspreche das Diplom 2020 qualitativ denen der Vorjahre in vollem Umfang. Die zusätzliche Leistung, in dieser Sonder-situation des ersten Lockdowns zum großen Teil alles selbst zu organisieren, könne gar nicht hoch genug geschätzt werden.

Insofern entlassen beide Direktoren eine Gruppe junger Leute in Handwerk und Dienstleistung, die ihre Fähigkeit, am Ball zu bleiben, nur allzu deutlich unter Beweis gestellt hat.

- In diesem Jahr können
- 158 Gesellenbriefe (114 Eupen, 44 St. Vith)
- 41 Zertifikate 6.b (25 Eupen + 16 St. Vith)
- 33 Zertifikate Angewandte Betriebslehre (24 Eupen, 9 St. Vith)
- 36 Meisterbriefe (28 Eupen, 8 St.Vith)
- 8 Zertifikate Schnellkurs (St.Vith)
- 11 Bi-Diplomierungen (Eupen)

vergeben werden, was als

„eine großartige Leistung in schwierigen Zeiten“ gewertet wird.

In einer Videobotschaft zur dualen Ausbildung unterstrich die zuständige Ministerin, Lydia Klinkenberg (ProDG), die auch in Coronazeiten besondere Bedeutung der beruflichen Ausbildung für die Behebung des Fachkräftemangels in der DG. Auch in diesem Jahr konnten wieder 243 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen werden. Für die qualifizierte Besetzung der offenen Stellen in den Betrieben der DG sei das unerlässlich. Viele berufliche Erfolgsgeschichten nähmen dabei ihren Anfang.

Die Diplomfeiern der beiden Zentren, die traditionell im November abgehalten werden, mussten angesichts der Hygieneregeln zum großen Bedauern beider Direktionen, der Lehrkräfte, Sozialpädagogen und Verwaltungen der Zentren abgesagt werden. Stattdessen können die Diplome seit dem 25. November in

den Sekretariaten der Zentren abgeholt werden.

Hier bemüht man sich, den Absolventen etwa per Foto wenigstens einen kleinen feierlichen Rahmen zu bieten, mit rotem Teppich und mit etwas Glück auch mit den Lehrern und Sozialpädagogen dabei.

So konnte auch die Rede für den vom Ministerpräsidenten gestifteten PoLe-Preis (Positive Leistungsentwicklung) in diesem Jahr zwar ohne externes Publikum, aber umso herzlicher abgehalten werden. Die Sozialpädagogen des ZAWM Eupen bestimmten in diesem Jahr Florian Fissers zum Preisträger, der sich trotz eines schwierigen Starts bei Beginn seiner Lehre peu à peu zu einem zielstrebigem, motivierten und reflektierten Lehrling entwickelte. Dies spiegelt sich auch in einem sehr positiven Abschluss als Gartenbauer bei der Stadt Eupen wider, der nun mit Sicherheit weiter mit Begeisterung in seinem Beruf arbeiten wird.

Weitere Preisträger sind:

## Lehrlingsabteilung ZAWM Eupen

**Beste Leistung in Fachkunde:** Sebastian Kremers (Bäcker)

**Beste Leistung in ANBL** (gestiftet durch die Stadt Eupen): Magdalena Moszko (Speditionskauffrau)

**Beste Leistung in AK** (gestiftet durch die Stadt Eupen): Bijan Kordbacheh (Kfz-Mechatroniker)

**Beste praktische Prüfung** (Preis des IAWM): Luca Collignon (Heizungsin-

stallateur); Jorden Lux (Heizungsin-

stallateur); Tobias Thomas (Anstreicher)

**Beste Gesamtleistung** (Preis des ZAWM): Anne Roggenkamp (Speditionskauffrau)

**Pole-Preis** (gestiftet durch den Ministerpräsidenten der DG): Florian Fissers (Garten- und Landschaftsbauer)

## Lehrlingsabteilung ZAWM St.Vith

**Bauschreiner** ausgezeichnetes

Gesellenstück: Gideon Kronen

**Möbelschreiner** ausgezeichnetes

Gesellenstück: Samuel Klinkenberg

**Restaurierung antiker Möbel** ausgezeichnetes

Gesellenstück: Saskia Croé

**Metalbauer** ausgezeichnetes

Gesellenstück: Stefan Maus

**Traktoren- und Landmaschinenmechaniker** ausgezeichnetes

Gesellenstück: Mike Brust

**Herstellung von Rahmen Alu/PVC** ausgezeichnetes

Gesellenprüfungsstück: Joe Hansen

**Einzelhandel** ausgezeichnete

Gesellenfacharbeit: Joé Lenz



Florian Fissers erhielt den PoLe Preis (Positive Leistungsentwicklung) des ZAWM Eupen.



Johnny Bardoul erzielte bei der Meisterprüfung das beste Gesamtergebnis. Fotos: ZAWM

## Meisterausbildung in Eupen:

**Beste Betriebsführung und Fachkunde** (gestiftet durch die Mittelstandsvereinigung der DG): David Sarlette

**Beste Betriebsführung Büllingen/Bütgenbach** (gestiftet durch die Mittelstandsvereinigung Büllingen/Bütgenbach): Nicolas Fickers, Kevin Grosshäuser

**Beste praktische Prüfung** (Preis des ZAWM) Emanuel Hoffmann

**Bestes Gesamtergebnis** (Preis des ZAWM) Johnny Bardoul

## Meisterausbildung in St.Vith

**Einzelhandel ausgezeichnetes**

Meisterprüfungsstück: Sabrina Langer 83%

## HINTERGRUND

### Die Ausgezeichneten der Diplomverleihung des ZAWM

#### ZAWM EUPEN LEHRLINGE

**Anstreicher -Tapezierer:** Dylan Vanaschen, Jeremy Rodtheut, Grégory Freisen, Tobias Thomas

**Automobilfachverkäufer/in:** Alexandre Marly, Gerry Meessen

**Automobil-Serviceberater:** Cédric Vanaschen, Philippe Gommès

**Bäcker:** Sebastian Kremers, Kevin Houben

**Bauklempner:** Raphael Meyer, Aaron Chavet, Nicholas Capelle, Björn Habsch

**Dachdecker:** Gary Foeteler, Jonas Rauw, Jeremy Scheid

**Einzelhändler/in:** Kay Duyckaerts, Davit Mkhitarian, Janina Luchte, Fatma Deniz, Christina Pitz, Nicolas Crott, Tobias Schmitz, Mark Kaijser, Nino Hoffmann, Gary Schröder, Cyrill Steffens, Gavin Malmendier, Noé Heuschen, Noah Leyens, Xavier Marx

**Fertigerichtzubereiterin:** Adriana Lenaerts, Erya Rautmann

**Fliesenleger:** Silvio Keller, Sabrina Hilden

**Friseurin:** Kiara Kauth, Ronja Genten, Céline Lucak, Nina Igelmund

**Gärtner:** Pascal Wetzels,

**Gärtner- Garten- und Landschaftsbau:** Andreas Klinkenberg, Bénédicte Dericum, Florian Fissers, Justin Gussen, Robin Dückers, Sebastian Weynand, Kylian Bonhomme, Christophe Flemmings, Jonas Müller

**Heizungsinstallateur:** Jorden Lux, Luca Collignon, Marvin Moray, Mike Meyer, Mika Henkes, Andy Kaulmann, Gregory Niessen, Jan Vrijders

**Installateur von sanitären Anlagen:** Elias Jacobs, Leon Theiss, Sascha Willems, Gino

Parmentier, Tim Schéufen

**Karosseriereparateur:** Alexander Simons

**Kfz-Mechatroniker:** Andreas Stepanyan, Mike Mertes, Mathis Thaeter, Bijan Kordbacheh, Andy Müller, Romain Jodocy, David Boerner, Alexander Pleimes,

**Lagerfachkraft:** Alain Schröder

**Maschinenschlosser:** Gary Thaeter, Manuel Komoth, Kenny Ruckes, Julien Rauw, Léon Teller,

**Maurer:** Steve Henkes, Dominique Linnertz, Tibo Pesch, Noah Heinrichs, Léon Hermann

**Mediengestalter/In:** Dominic Brüll, Yves Thomassen, Désirée Stoz, Nicolas Spies

**Metalbauer:** Justin Close, Geronimo Müller, Cédric Schulmeyer, Thibault Cormann, Yannick Dahlen, Florian Gjojeja

**Metzger:** Gary Niessen

**Metzgerin:** Olivia Thannan

**Restaurateur/in:** Metin Terece, Hannah Wetzels, Ervin Agastra, Alizé Radermacher, Laura Thönnès, Jaimy Najhe Boxhoorn

**Speditionskauffrau:** Delphine Delsing, Anne Roggenkamp, Isabel Weber, Julie Lacroix, Magdalena Moszko

**Speditionskaufmann:** Sascha Peters, Erik Eckert, Marco Naranjo-Valle, Dimitri Pifas, Sven Frenzel, Dennis Harth, Jérôme Steinmetz

Peiffer, Iskander Rutten

**Zertifikat Angewandte Betriebslehre:** Mago-

met Arbiev, Azemina Bosnjak, Louisa Collas, Mary Cormann, Franka Deimann, Noah Delsemme, Lucas Emonts-Gast, Raphael Emonts-

pohl, Yasmin Emonts-pohl, Daniel Fichtner, Jo Hasebach, Nico Heinen, Tom Heinrichs, Nic

Heuschen, Steven Heuschen, Luca Jost, Alina Jurgait, Robin Kaulmann, Nick Radermacher, Loic Schmets, Michael Schubert, Hannah Theissen, Lynn Thunissen, Tom Vanherk.

#### ZAWM ST.VITH LEHRLINGE

**Bauschreiner:** Olivier Collard, Wolfgang Emerich, Denis Felten, Tom Geron, Leon Hillgers, Jérémy Kalff, Thibault Kreuzt, Gideon Kronen, Noah Reinartz, Slmeon Rozein, Daniel Wey

**Restauratorin antiker Möbel:** Saskia Croé

**Möbelschreiner:** Lennie Hering, Samuel Klinkenberg, Jan Lamberty, Christian Weynand, Marius Zians

**Metalbauer:** Gary Chavet, Daniel Johanns, Raphael Kever, Stefan Maus, Jeremy Mettlen, Janosch Meyers, Gregory Scheid, Tom Schmitz, Thomas Velz

**Traktoren-, Land- und Gartenmaschinen-**

**Mechaniker:** Mike Brust, Cédric Dericum, Tom Neumann, John Pothen, Ronny Raxhon, Yannick Schwalen, Marcus Threis, Alex. Zanzen

**Lkw-Mechaniker:** Kevin Jost, Dan Michaeli, Julien Roosen

**Hersteller und Monteur von Rahmen aus Alu und PVC:** Joe Hansen

**Einzelhändlerin:** Loredana Brülls, Jamie Catteuw, Olivier Kohnenmergen, Joé Lenz, Sarah Probst, Caroline Weber

**Zertifikat Angewandte Betriebslehre:** Christof Neessen, Serge Ohles, Lasse Wahner, Emanuel Peters, Luca Kirchens, Anne-Sophie Stoffels, Tom Weishaupt, Maximilian Pip, Josua Heukemes

#### ZAWM EUPEN MEISTER

**Bäcker/in-Konditor/in:** Cédric Corman, Nicolas Fickers, Thomas Lambertz, Tanja Louges, Sophie Völl, Cédric Welter

**Heizungsinstallateur:** Nicola Kohnen, Dominik Mausen, Raphael Mertens

**Maschinenschlosser:** Gerrit De Bruecker, Christophe Pohlen, Jill Signon

**KFZ-Mechatroniker:** Laurent Britz, Justin Emontspool, Tobias Flemmlngs, Kevin Grosshäuser, Marek Scholl, Maxime Spröten

**Elektriker:** Mikel Stoffels

**Industrieelektriker:** Johnny Bardoul, Felix Blumöhr, Manuel Feltes, Fabian Goor, Emanuel Hoffmann, Andreas Lamberty, Tobias Leccoq

**Dachdecker:** Thierry Bach

**Gärtner/Garten- und Landschaftsbau:** David Sarlette

#### ZAWM ST.VITH MEISTERBRIEFE

**Metalbauer:** Kevin Gensterblum, Roger Heindrichs, Nicola Luxen, Nicolas Habsch

**Einzelhandel:** Sabrina Langer, Elisabeth Van der Putten, Stephan Servais, Saskia Hoffmann

#### BETRIEBSLEHRE MEISTER

David Boerner, David Breuer, Markus Brülls, Joshua Elsen, Katrin Fank, Jeremy Genten, Jonas Hans, Daniel Heinrichs, Markus Henkes, Silvio Keller, Joey Keller, Nathalie Louges, Tanja Masson, Peter Meyer, Andy Neissen, Gregory Niessen, Katrin Niessen, Christian Roehl, Andrea Schleihs, Guillaume Schumacher, William Spröten